



[Startseite](#) > [Hannover](#) > [Innenstadtkonzept Hannover: Diskussion bei der Mittelstandsunion](#)

[Mittelstandsunion lädt zum Austausch](#)

+ Diskussion zum Innenstadtkonzept Hannover: Zwischen Klimainseln und Sittenverfall



[Anhören](#)

Wie soll sich Hannovers City verändern? Bei einer Diskussion der CDU-nahen Mittelstandsunion MIT prallen Positionen aufeinander, denn mehr Grün bedeutet häufig weniger Parkplätze, und ein Patenrezept für die Belebung leer stehender Geschäfte hat auch niemand. Auf Zustimmung stößt die Idee, mehr Wohnraum in die Innenstadt zu bringen. Aber das macht die Stadt auch schon seit 15 Jahren.



Conrad von Meding
18.09.2024, 23:15 Uhr



Hannover. Mit einer sehr munteren Diskussion hat die CDU-nahe Mittelstands- und Wirtschaftsunion (MIT) das von SPD, CDU und FDP vorgelegte Innenstadtkonzept seziert und dabei erlebt, welchen schwierigen Job Kommunalpolitiker zuweilen haben. Denn einfache Lösungen, das stand am Ende des Abends fest, führen selten zum Ziel.

Das Konzept ist ein Gegenentwurf zum Innenstadtkonzept, das die Stadtspitze in den vergangenen Jahren unter Führung von Oberbürgermeister Belit Onay (Grüne) und Stadtbaurat Thomas Vielhaber (SPD) erarbeitet hat. Wesentlicher Unterschied: Man will das Personal des Ordnungsdienstes verdoppeln, und man will den Autoverkehr weniger stark zurückdrängen.

Hannovers Innenstadt: Was ist das richtige Konzept?

Wobei es an dem Punkt gleich zu Anfang Ärger gab. Als sich herausstellte, dass auch im Konzept von SPD, CDU und FDP die Priorität der Verkehrsmittel in der Innenstadt erst Fußgänger, dann Bus und Bahn, dann Radverkehr und danach erst Autos sind, wurde ein Besucher lautstark rabiat. Geduldig versuchte Gastronom Björn Hensoldt (SPD) ihm zu

erklären, dass Autos in der Bahnhofstraße heutzutage nichts zu suchen hätten – der Besucher wollte keine Ruhe geben. Es blieb aber der einzige aggressive Ausbruch des Abends.



Wie geht es voran mit der Innenstadt? Auf Einladung von Michaela Menschel (Mitte) von der Mittelstandsvereinigung MIT diskutierten unter anderem CDU-Ratsfraktionschef Felix Semper (v. li.), Guido Langemann von der IHK, Landschaftsarchitektin Johanna Sievers sowie Matthias Lankau von der Handwerkskammer und Martin Prenzler von der City-Gemeinschaft.

Quelle: Tim Schaarschmidt

Eine andere Kontroverse drehte sich um die häufig diskutierte Frage der Sitzgelegenheiten. Landschaftsarchitektin Johanna Sievers plädierte auf dem Podium für mehr Bänke in der Stadt, damit Menschen sich niederlassen könnten – was auch gut für die soziale Kontrolle sei. Das aber ziehe nur „Obdachlose, Penner und Trinker“ an, protestierte ein Galeria-Manager.

Verkehrswende? Kehrtwende? Verkehrtwende? Wie viel Auto verträgt Hannover?

Klar so weit?

0:00

30:58

„Das Herz der Stadt“

Die lokale MIT-Vorsitzende Michaela Menschel ließ als Moderatorin solche Widersprüche gezielt im Raum stehen. „Sie sind das Herz der Stadt“, sagte sie zu den mehr als 60 erschienenen Gästen, darunter viele Geschäftsleute aus der Innenstadt. „Wir wollen, dass das Herz schlägt.“

„Unser Antrag bekennt sich zum Auto.“

Felix Semper,
CDU-Ratsfraktionschef

Wie aber erhält man den Herzschlag? Auf jeden Fall nicht mit einer Benachteiligung des Autoverkehrs, sagte CDU-Ratsfraktionschef Felix Semper: „Unser Antrag bekennt sich zum Auto.“ Wobei man durchaus auch dafür sei, das Auto an bestimmten Stellen zurückzudrängen. Rund um die Oper sollten die Straßen weitgehend autofrei werden, an der Karmarschstraße mehr Flächen für Fußgänger und Klimainseln entstehen. Ziel aber müsse sein, die Stadt insgesamt lebenswerter und für alle erreichbar zu machen.

Mehr Wohnen und Gewerbe

Stets gern postuliert: ein besserer Nutzungsmix mit mehr Wohnen und Kleingewerbe in den Innenstädten. Die Stadt hat derartige Wohn-Mischgebiete bereits mehrfach realisiert, etwa am Klagesmarkt oder am Marstall. Das nächste Mischquartier mit Wohnen, Hotel, Kita, Gewerbe und Handel entsteht auf dem Areal des ehemaligen Postscheckamts Nikolaistraße, wo das Unternehmen Meravis aktuell das urbane Quartier UrbanQ konzipiert.

„Wir müssen lernen, etwas toleranter zu sein.“

Matthias Herter,
Mervais-Immobilienmanager

Meravis-Chef Matthias Herter warb denn auch für mehr Mut. Manchmal seien Abriss und Neubau die konsequenteste Lösung. Das sei vielleicht auch für ehemalige Kaufhäuser richtig wie den alten Kaufhof-Standort an der Marktkirche oder das

Karstadt-Haus am Schillerdenkmal. „Die Welt ändert sich.❖❖ Sowohl im Bauen als auch beim Verkehr gelte: „Wir müssen lernen, etwas toleranter zu sein.“

„Sittenverfall“ in der Stadt

Aber wie viel Toleranz verträgt eine Innenstadt? Martin Prenzler von der City-Gemeinschaft lobte die Stärken der Einkaufsstadt, prangerte aber einen „Sittenverfall“ an. Wesentliche Werte wie Sicherheit und Sauberkeit gerieten in Schieflage. Es nütze nichts, Plätze schöner zu gestalten, die dann von Minderheiten so stark blockiert würden, dass die Mehrheit sie meide.

Hier ist Hannover richtig schön geworden: Promenade am Hohen Ufer mit teilweiser Neubebauung, die Wohnen und Arbeiten sowie Gastronomie vereint.

Quelle: imago images / Schöning

Das gab Applaus, aber auch Widerspruch. „Hannover ist eine der sichersten und saubersten Städte“, sagte Architektin Sievers. Guido Langhammer von der IHK warnte, die Stadt nicht immer schlechtzureden – dann komme bald tatsächlich niemand mehr.

Mehr Grün ist nötig

Einigkeit herrschte in der Runde, dass wegen des Klimawandels und der zunehmenden Überhitzung der Städte mehr Begrünung nötig sei. Innenstadt-Hotelier Alexander Rüter strebt das nach historischem Vorbild wieder für den Ernst-August-Platz an, auch um das Entrée in die Stadt zu verschönern. Das Konzept von SPD, CDU und FDP sieht als Neuheit Klimainseln vor, begrünte Kleinstbauwerke am Straßenrand. Landschaftsarchitektin

Sievers merkte an, dass es gut gewesen wäre, etwa in der neu gestalteten Schmiedestraße die Pflasterstreifen zwischen den neu gepflanzten Bäumen zu begrünen. Das gab Applaus. Dass damit dort auch die letzten Parkplätze am Straßenrand entfallen wären, für die die CDU im Rat massiv gekämpft hatte – geschenkt, an dem Abend fiel es niemandem auf.

Mehr zum Thema

[Innenstadt Hannover](#)

+ Mehr Grün, mehr Sicherheit - und abends kostenlos parken: So stellen sich SPD, CDU, FDP die Innenstadt Hannovers vor

[Kommentar zum Hannovers Innenstadtkonzept](#)

+ SPD, CDU und FDP: „Auto first“ - so lautet die neue Devise

[Interview mit Hannovers OB](#)

+ Würden Sie Ihren Plan der autofreien Innenstadt aufgeben, Herr Onay?

MIT-Gastgeberin Menschel machte klar, dass die Diskussion ohnehin nie zu Ende sei. „Unsere Stadt ist toll, und wir wollen sie noch toller machen“, sagte sie zum Abschluss. Und dem widersprach dann niemand mehr.

HAZ

Sponsored stories

Curvy Mode von
Seidensticker
Seidensticker

Empfohlen von  **Outbrain**
Kochen & Backen mit
herbstlichem Flair
Tchibo

TOP THEMEN

Top-Themen

Maschseefest

🕒 LETZTE MELDUNGEN AUS HANNOVER

"Drastischer Gegensatz"

+ Schrottimmoblie mitten in Hannovers Einkaufscity: Stadt schreitet ein

vor 24 Minuten

Nun auch Fuß- und Radverkehr betroffen

+ Vollsperrung bis Mitte Oktober: So geht es weiter an der Plathnerstraße

07:39 Uhr

Ledeburger lockt Betrüger in die Falle

+ Der Enkeltrick-Austrickser aus Hannover: „Das hat mir richtig Spaß gemacht“

07:30 Uhr

„Ein wertschätzendes Miteinander“

+ Willkommensbesuch bei einem Neubürger: Was junge Familien nach Ronnenberg lockt

06:30 Uhr

Aktuelle Polizei-News

Polizeiticker Hannover: Aktuelle Polizeimeldungen in und um Hannover

06:11 Uhr

Live Echtzeit-Daten

So ist die Lage auf Hannovers Straßen: Alle aktuellen Verkehrsmeldungen auf einen Blick

06:11 Uhr

Drogen für eine halbe Million Euro

+ Erwischt, festgenommen, verurteilt: Wie Polizei und Staatsanwaltschaft am Hauptbahnhof gegen Dealer kämpfen

06:06 Uhr

Newsletter

HAZ Hannover-Update: War's das jetzt?

06:01 Uhr

"Vertrauen zu einem großen Teil zerstört"

+ Asbest-Chaos bei Sanierung der IGS Linden: Stadt Hannover in der Kritik

05:30 Uhr

SPIELE ENTDECKEN



Kreuzworträtsel

Spielen

Sudoku Einsteiger

Spielen

[Zum Seitenanfang](#) ↑

Job finden • Stellenanzeige schalten

• Werben • Netzwerk

• Nachrichtenarchiv • Spiele

• RSS-Feeds

Schwerpunktthemen

Restauranttests

Der 96-Podwart

Nachrichtenarchiv